

## **Andacht zum dreihundertzweiundfünfzigsten Montagsgebet am 5.12.2022**

Lied: Ihr, meine Lippen, öffnet euch

**V** Maria, Morgenstern, dessen Strahl die ganze Welt erhellt! Herrliche Morgenröte, aus der die Sonne der Gerechtigkeit hervorgegangen ist! Zweig aus der Wurzel Jesse, der die Blume des Himmels hervorbringen sollte!

**A** Gegrüßet seist du, Maria!

**V** In dir hat der Allerhöchste sich seine Wohnung geheiligt. Du bist ganz schön und ohne Makel!

**A** Gegrüßet seist du, voll der Gnade!

**V** In dir hat die ewige Weisheit sich ihre Stätte gebaut. Du bist die auserwählte Tochter des Vaters, die unberührte Braut und makellose Mutter des göttlichen Wortes, der Tempel des Heiligen Geistes!

**A** Der Herr ist mit dir!

**V** Die Töchter Sions haben dich gesehen und als die Auserwählte begrüßt. Dich haben alle Geschlechter gelobt und gepriesen.

**A** Du bist gebenedeit unter den Weibern!

**V** Dein Gewand ist weiß wie der Schnee, und dein Angesicht wie die Sonne. Du hast der Schlange den Kopf zertreten, den Fluch von der Erde genommen, uns allen das Heil gebracht.

**A** Gebenedeit ist die Frucht deines Leibes!

**V** Führe uns zu deinem Sohne, damit wir ihn anrufen können: Herr, erbarme dich!

**A** Christus, erbarme dich! Herr, erbarme dich!

Vater unser . . .

**V** Allmächtiger ewiger Gott, du hast der allerseligsten Jungfrau Maria schon im ersten Augenblick ihres Lebens alle Gnaden geschenkt, die unser Stammvater Adam durch die Sünde verloren hatte. Du wolltest in ihr deinem Sohne eine würdige Wohnung bereiten und sie im Hinblick auf die Verdienste seines Opfertodes vor jedem Fehler bewahren. Deshalb bitten wir dich, laß auch uns rein von Sünden zu dir gelangen. Durch ihn, unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**A** Amen.

Lied: Ein Segen hat ergossen sich über Davids Haus

**V** Heute ist das Reis der Wurzel Jesse entsprossen,

**A** heute ist ohne Makel der Schuld Maria empfangen,

**V** heute hat sie das Haupt der alten Schlange zertreten!

**A** Halleluja!

**V** Aus des Höchsten Mund ging sie hervor, die Erstgeborene vor aller Schöpfung. Sie hat bewirkt, daß am Himmel erstrahlte das nie erlöschende Licht.

**A** Abglanz des ewigen Lichtes ist sie, ein makellos leuchtender Spiegel, strahlender als die Sonne, reiner erfunden als das Leuchten des Lichts!

**V** Ganz schön bist du, Maria, der Urschuld Makel ist nicht in dir, weiß wie Schnee ist dein Kleid, wie die Sonne leuchtet dein Antlitz.

**A** Du bist der Ruhm Jerusalems, die Ehre unseres Volkes. Gebenedeit bist du, Jungfrau Maria, vor allen Frauen der Erde.

**V** Selig werden dich preisen alle Geschlechter, denn Großes hat an dir getan, der mächtig ist.

**A** Halleluja!

**V** Deine unbefleckte Empfängnis, jungfräuliche Gottesmutter,

**A** hat der ganzen Welt Freude gebracht!

**V** Lasset uns beten: Gott, du hast durch die unbefleckte Empfängnis der Jungfrau deinem Sohne eine würdige Wohnung bereitet. Wir bitten dich, wie du sie in Voraussicht des Todes dieses Sohnes vor aller Makel bewahrt hast, so lass auf ihre Fürbitte hin auch uns rein zu dir gelangen. Durch Jesus Christus, unseren Herrn.

**A** Amen.

Lied: O Maria, du vor allen

**L** Der Herr besaß mich am Anfang seiner Wege, bevor er etwas schuf von Anbeginn. Von Ewigkeit her bin ich in seine Ordnung eingesetzt, von Urbeginn, bevor die Erde ward. Noch waren nicht die Meerestiefe, und ich war schon empfangen. Noch brachen nicht hervor die Wasserquellen, noch standen nicht die Berge wuchtig aufgetürmt; vor den Hügeln ward ich geboren. Als er die Himmel bereitete und als er die Grundfesten der Erde legte, da war ich bei ihm und freute mich Tag für Tag und spielte vor ihm allezeit und spielte auf dem Erdenrund; und meine Wonne ist es, bei den Menschenkindern zu sein. Wohlan denn, meine Kinder, höret mich: Selig, die meine Wege beachten! Vernehmet die Lehre, werdet weise und verwerft sie nicht! Glückselig der Mensch, der mich hört und der an meinen Türen täglich wacht und acht hat an der Schwelle meiner Pforte. Wer mich findet, findet das Leben und schöpfet Heil vom Herrn.

*(Buch der Sprüche 8,22-35)*

**V** Heilige Jungfrau! Wie eine leuchtende Morgenröte bist du aufgegangen vor der Welt!

**A** Du hast uns die Sonne der Herrlichkeit gebracht!

**V** Durch dich wurde die schreckliche Nacht von der Erde vertrieben, du hast  
des Tyrannen Macht überwunden, hast Tod und Hölle besiegt.

**A** Du hast die Feindschaft, die Gott und Menschen entzweite, geschlichtet.  
Du hast uns den Frieden gesichert.

**V** Du hast die Krankheiten der Seele geheilt mit der Gnade der Heiligkeit.

**A** Du hast den Erdkreis erleuchtet mit dem leuchtenden Lichte der  
Wahrheit!

Lied: Ave Maria klare, du lichter Morgenstern (Gotteslob Nr. 821)

**V** Sei gegrüßt, Jungfrau Maria, du unerschöpflicher Brunnen der Freude für  
die Menschheit! Du kostbare Perle des Reiches Gottes! Du lebendiger  
Altar des Brotes, das uns Nahrung ist zum ewigen Leben!

**A** Sei gegrüßt, du Kleinod der Liebe des ewigen Vaters!

**V** Sei gegrüßt, du Quelle der Barmherzigkeit des Sohnes!

**V** Sei gegrüßt, du schattiger Berg des Heiligen Geistes!

**A** Sei gegrüßt, du lebendiger Tempel der Gottheit!

**V** Sei gegrüßt, du makelloses Gewand dessen, der in das Licht wie in einen  
Mantel sich hüllt!

**A** Sei gegrüßt, du Allerreinste, du Gnadenvolle!

**V** Sei gegrüßt, du unbefleckte Mutter und Jungfrau!

**A** Sei gegrüßt, du Zierde des Menschengeschlechtes!

**V** Sei gegrüßt, du Ziel der ewigen Pläne Gottes!

**A** Sei gegrüßt, du Krone der Schöpfung!

**V** Sei gegrüßt, du ganz reiner, erhabener Gottessthron!

**A** Sei gegrüßt, du Quelle aller Güter des Lebens, du Quelle der Gnade!

Lied: Glänzender Stern, Kleinod des Herrn

**V** Wir danken Gott dem Vater, der dich, seine erstgeborene Tochter, keinen  
einzigsten Augenblick eine Tochter der Sünde und des Zorns sein ließ,  
sondern dich in deiner Empfängnis mit der Gnade der göttlichen  
Kindschaft beschenkte.

**A** Wir danken Gott dem Sohne, der dich, seine auserwählte Mutter, aus  
welcher er in die Zeit zur Erlösung unseres Geschlechtes geboren werden  
sollte, auf die erhabenste Weise erlöste, damit du, die künftige  
Mithelferin im Erlösungswerk, die Frucht der Erlösung schon in deiner  
Empfängnis erhieltest.

**V** Wir danken Gott dem Heiligen Geist, der dich, seine vorherbestimmte  
Braut und das Heiligtum seiner Gottheit, nicht im voraus vom Feinde  
einnehmen lassen wollte, sondern mit den Segnungen der Gnade ihm  
zuvorkam, um die Makel der Natur gänzlich von dir auszuschließen.

**A** Heilige Mutter Maria, du bist im Glauben und in der Verehrung der Kirche ein trostreiches Gnadenlicht frommer Herzen. In dir, Maria, bekennt gläubig der Christ jenes Vorhaben verwirklicht, das der Allerhöchste vom Anfang der Tage an geplant hatte. Hätte er auch in Himmelsherrlichkeit auf diese Erde kommen können, so tat er es nicht, da wir sündigten. In Schwäche kam er, nicht in Kraft.

**V** Maria, dich, das Gebilde seiner Hand, hat er, der gütige Gott, mit mildstrahlender Schönheit geziert und vor aller Augen erhöht, wie es unserem Erdensein entsprechend war. Deine ganze Erscheinung, Gnadenvolle, spricht uns vom Ewigen, wie der Morgenstern, der ein Abbild von dir ist. Deine Seele ist so lauter und klar. Sie leuchtet in Reinheit und Frieden und zieht uns ewig himmelwärts.

**A** O heilige Mutter, unsere Hoffnung auf dieser Erdenwanderschaft: führe uns, wie du bis jetzt uns führtest, aus dieser dunklen Nacht, du reines Licht; führe uns, bis wir zu Jesus kommen; leite uns heim!

**V** Maria, Quell der Gültigkeit, du Mutter der Barmherzigkeit: beschirme, wenn der Feind uns droht; empfang uns in des Todes Not.

**A** Amen.

Lied: Jungfrau, unbefleckt empfangen

**V** Gott hat sie besonders auserwählt,

**A** daß sie in seinem Tabernakel wohne.

**V** O unsere liebe Frau, erhöre mein Gebet,

**A** und laß mein Ruf zu dir kommen.

**V** Lasset uns beten: O allerseligste Jungfrau Maria, eine Königin des Himmels, eine Mutter unseres lieben Herrn Jesu Christi, eine Herrscherin der ganzen Welt, die du niemanden verläßt und niemanden verstößt, siehe uns an mit deinen gütigen und barmherzigen Augen, und erlange uns bei deinem herzallerliebsten Sohne, den du als eine Jungfrau geboren hast, Nachlassung und Verzeihung aller unserer Sünden, damit wir durch deine heilige Empfängnis, die wir jetzt so herzlich und demütig verehrt haben, im künftigen Leben die ewige Vergeltung erlangen mögen. Durch deinen eingeborenen Sohn, unsern lieben Herrn Jesum Christum, der mit Gott dem Vater und dem Heiligen Geiste gleicher Gott lebt und regiert in alle Ewigkeit.

**A** Amen.

Lied: Stern, der lieblich aufgegangen

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Ein Rosen entsprossen